

Australian Open im Kanuslalom - zwei Augsburger Kajak Einer Herren unter den TOPP 10 Finalisten



Olympiasieger Alexander Grimm schon gut in Form

Penrith City (Australien): Whitewater Park Penrith | Zwei Augsburger im Finale der TOPP 10 der Kajak Einer Herren mit starken Ergebnissen - Alexander Grimm fuhr sich auf den fünften Platz und Hannes Aigner auf den neunten Platz - bei den Australian Open im Kanuslalom / Penrith

Der Schwabenkanute Alexander Grimm (Olympiasieger Peking 2008) und Hannes Aigner vom Nachbarverein AKV (Olympia Bronzemedaille London 2012) konnten ihre gute Form zum Jahresbeginn unter Beweis stellen (trotz kurzer Vorbereitungszeit in Australien) und

sich einen guten Platz im Finale der TOPP 10 Kajak Einer Herren sichern. Alexander Grimm war mit seinem fünften Platz soweit ganz zufrieden, denn so früh in der Wettkampfsaison (erster internationaler Kanuslalom Wettkampf nach der Winterpause) und dann schon ein solch starkes Ergebnis im heiß umkämpften Finalfeld, lässt noch Platz nach oben. Zwei Strafsekunden handelte er sich unterwegs ein, desgleichen Hannes Aigner. Dieser fuhr sich mit zwei Strafsekunden im Finale auf den neunten Platz. Also zwei wirklich starke Ergebnisse. Der Augsburger Kanute Sebastian Schubert (er startet für den KR Hamm) hatte Pech mit seinem 16. Platz im Halbfinale, so konnte er nicht am Finallauf teilnehmen.

Übrigens im Semifinale war Hannes Aigner auf dem fünften Platz und Alexander Grimm auf dem achten Platz, im Finale haben die Beiden dann die Plätze „fast“ getauscht. Grimm 5. ter / Aigner 9.ter.

Übrigens im Semifinale war Hannes Aigner auf dem fünften Platz und Alexander Grimm auf dem achten Platz, im Finale haben die Beiden dann die Plätze „fast“ getauscht. Grimm 5. ter / Aigner 9.ter.

K 1 Herren Medaillenplätze

1. Platz Vit Prindis (CZE) 89,65 (0), 2. Platz Daniele Molmenti (ITA) 90,09 (0), 3. Platz Peter Kauzer (SLO) 90,19 (0), 5. Platz Alexander Grimm (GER-KSA) 92,65 (2) und Hannes Aigner (GER-AKV) 94,95 (2).

Canadier Einer Damen:

Bei den Canadier Einer Damen war keine Deutsche am Start. Es siegte die Australierin Jesscia Fox. Die ersten vier Plätze wurden von Australierinnen belegt.

Rückblick auf die gestrigen Australian Open Kanuslalom Finalläufe aus deutscher Sicht:

Die Augsburgerin Ricarda Funk (sie startet für Bad Kreuznach) holte sich die Silbermedaille hinter der Österreicherin Corinna Kuhnle und vor der Tschechin Veronika Vojtova bei den Kajak Einer Damen. Auch das Canadier-Zweier-Herren Boot David Schröder/Nico Bettge (LKC Leipzig), das C II Boot Robert Behling/Thomas Becker (MSV Buna-Schkopau) als Fünfte und Achte sowie der junge Schwabenkanute Florian Breuer als Neunter im Canadier-Einer Herren brachten starke Finalplatzierungen für das deutsche Team. So können sich nun alle wieder dem Warmwassertraining in Penrith im Wildwasser Park widmen und sich auf den in zwei Wochen anstehenden Wettkampf, die Oceania Championships in Ruhe

vorbereiten, denn die Formüberprüfung war soweit schon ganz gut. Etliche DKV Slalomkanuten mussten zwar krankheitsbedingt pausieren, aber in zwei Wochen sind sie dann voll dabei.